



Die Universität des Saarlandes (UdS) ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Mehrere Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Verbundprojekten machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Ort für Innovationen und Technologietransfer. Im Rahmen der Stärkung der Forschungsexzellenz, insbesondere in enger Anbindung an den Ausbau des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS), soll der interdisziplinäre Spitzenbereich an der Medizinischen Fakultät innerhalb des NanoBioMed-Schwerpunktes, insbesondere an der Schnittstelle von Medizin, Bioinformatik, Pharmazie und Wirkstoffentwicklung, zusätzlich gefördert werden.

Zur weiteren Intensivierung der Kooperation zwischen UdS und HIPS ist hierzu in der Medizinischen Fakultät am Standort Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Strukturbiologie

(m/w/d; Kennziffer W2456)

unbefristet im Beamtenverhältnis zu besetzen. Die Professur soll eine Brücke zwischen der Medizinischen Fakultät und dem HIPS bilden. Es ist daher geplant, diese Professur im HIPS über eine Nebentätigkeit mit eigenen Ressourcen einzubinden.

Die Professur soll mithilfe der Kryo-Elektronenmikroskopie Proteinkomplexe und Membranproteine hochauflösend und dreidimensional darstellen, damit Informationen für Targetvalidierung vorhandener Wirkstoffe ermöglichen und durch Anbindung an Bioinformatik und HIPS die Bereiche Strukturbasiertes Wirkstoffdesign, Wirkmechanismen von Antibiotika und Data-Driven-Drug-Development stärken. Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird durch herausragende Publikationen nachgewiesene Expertise im Bereich der Strukturbiologie, insbesondere der Kryo-Elektronenmikroskopie erwartet. Darüber hinaus soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber in den nächsten fünf Jahren eine international führende Arbeitsgruppe im Bereich des Structure-Driven-Drug-Development inklusive der Strukturaufklärung kleiner Moleküle aufbauen.

Für die Professur wird eine in Forschung und Lehre herausragende, international sichtbare Persönlichkeit gesucht, die maßgeblich am Fortgang laufender und am Aufbau neuer interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Verbundprojekte mitwirkt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Erwartet werden fachlich einschlägige, hochwertige Publikationen sowie Erfahrung mit und die Einwerbung von insbesondere forschungsorientierten Drittmitteln. Erwartet werden zudem innovative Lehrkonzepte für alle curricularen Stufen (Bachelor, Master, Promotion) sowie die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre, zur engagierten Betreuung von Abschlussarbeiten sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **30.04.2024** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/berufungen. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (adressiert an den Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Michael D. Menger),
- Lebenslauf (mit Angabe der privaten Anschrift inkl. Telefon und E-Mail-Adresse),
- Zeugnisse,
- Publikationsverzeichnis,
- ein Überblick über die bisherige Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Lehrevaluationen, falls vorhanden),
- Angaben zu Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel,
- ein jeweils zweiseitiges Lehr- und Forschungskonzept und
- Ihre drei wichtigsten Publikationen der letzten fünf Jahre.
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.